

Carls Digitalisierung: schulische und private Nutzung



Die besondere Konfiguration der iPads für den Schulbetrieb

Kann man ein iPad nach eigenen Wünschen auch in einem Medien-Center kaufen? Ja, aber ...! Die Geräte, die Sie über die „Einkaufsgemeinschaft“ beschaffen, sind für den Betrieb in der Schule vorkonfiguriert – wie es so schön heißt. Auch die Leihgeräte der Stadt werden so eingerichtet. Der Hersteller verkauft uns DEP-fähige Geräte.

Was bedeutet DEP?

Das Device Enrollment Program (**DEP**) ist eine Registrierungs-Routine von Apple zur kontaktlosen Bereitstellung mobiler Endgeräte unter iOS sowie von MacOS-Geräten. ... Die Unternehmens-IT kann dadurch die Geräte kontaktlos konfigurieren, das **heißt**, ohne physischen Zugriff auf das Endgerät.

Die Supportfirma ist damit in der Lage und wird über ein zu schließendes Abkommen mit den Eltern beauftragt, das Gerät mit einem einheitlichen Softwaremanagement und Classroommanagement, sowie mit schulischen Apps auszustatten. Dieses Gerätemanagement wird regelmäßig aktualisiert, man kann das Gerät auf der anderen Seite bei Diebstahl aber auch sperren und komplett unbrauchbar machen. Die Lehrergeräte sind übrigens ebenso konfiguriert. Ein solches Gerätemanagement ist nicht unüblich: Auch große Unternehmen, die ihren Mitarbeitern Dienstgeräte zur Verfügung stellen, können diese so konfigurieren und einheitlich mit Daten und Updates versorgen.

Kann das eigene iPad auch privat genutzt werden? Natürlich!

Es gibt natürlich auch eine private Nutzung der iPads. Man kann eine eigene Apple-ID einrichten, sich eigene Apps aus dem Store herunterladen (viele sind kostenfrei) und das Gerät selbstverständlich dann privat nutzen. Für die Leihgeräte der Stadt wird die private Nutzung allerdings ausgeschlossen.

In Ausnahmefällen, falls beispielsweise ein iPad bereits zuvor privat beschafft wurde, kann dieses nachträglich gegen einen Aufpreis von ca. 35€ in die iPad-Verwaltung mit aufgenommen werden.

